

Mitglieder bestätigen BiPRO-Kurs

 pressebox.de/pressemitteilung/bipro-ev/Mitglieder-bestaetigen-BiPRO-Kurs/boxid/930767

Die ordentliche Mitgliederversammlung hat am 08. November stattgefunden. Das Präsidium wurde dabei gewählt und präsentiert sich in neuer Aufstellung. Neben bewährten Kräften wurden auch neue Mitglieder in das höchste Gremium des Vereins gewählt: Lars Drückhammer (blau direkt), André Männicke (Smart InsurTech), Michael Bongartz (AXA), Lars Pankalla (VHV), Dietmar Schöne (R+V), Eckart Struck (Gothaer), Tobias Warweg (HDI), Hartmuth Kremer-Jensen (Aon), Manuel Reimer (V-D-V), Marc Rindermann (Acturis), Jürgen Rössler (Swiss Life Deutschland Operations) und Frank Lamsfuß (Barmenia). Drückhammer und Männicke wechseln somit vom Marktausschuss in das Präsidium.

Frank Schrills wurde in der ersten, konstituierenden Sitzung des neuen Präsidiums weiterhin als geschäftsführender Präsident bestätigt. Lamsfuß und Reimer wurden als Vize-Präsidenten gewählt. „In einer solchen Zeit des Umbruchs, wie es die Digitalisierung auch für die Finanzbranche darstellt, ist es wichtig, die richtigen Weichen für den Erfolg zu stellen“, sagt der bestätigte Präsident. Die Agilisierung der Branche, aber auch der BiPRO selbst, sei dabei ein wichtiger Faktor. Nur wenn es gelänge, schneller und auf Basis moderner Technologien Normen zu definieren, ergäbe sich die Chance, über einen Standard neue Geschäftsmodelle zu kreieren und die sich verändernden Kundenwünsche in den Fokus zu stellen.

Die positive Mitgliederentwicklung zeige deutlich, dass die Branche immer größeren Wert auf Prozessoptimierung und Normen lege, kommentiert Schrills weiter. Darüber hinaus sind mit diversen neuen Projekten und Themenfeldern einige Premieren für das kommende Jahr geplant. So starten im Januar 2019 erstmals die Düsseldorfer Maklergespräche. Digitalisierungsoffensiven sowie Projekte, beispielsweise im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge, sollen dazu kommen.

Vorstand sowie Präsidium bestätigten daher nochmals die hohe Bedeutung der ersten Schritte in Richtung einer neuen Releasegeneration. Erste RNext-Labs sollen bereits zum Beginn des kommenden Jahres starten und Ergebnisse innerhalb kürzester Zeit vorstellen. Das aktuelle Release 2 (RClassic) wird weiterhin gepflegt werden. Dies, bekräftigte Schrills, sei aus Gründen der Nachhaltigkeit selbstverständlich, um für Vereinsmitglieder und Teilnehmer der Digitalisierungsoffensiven eine langfristige Investitionssicherheit zu gewährleisten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.bipro.net/